

Die Präpositionen verlangen meist einen bestimmten Fall:

- vor der Schule *Dativ*
- innerhalb der Schule
- gegen die Schule

Einige Präpositionen können sowohl den Akkusativ als auch den Dativ verlangen:

- Er will **in die** Schule. *Wohin? Bewegung =*
- Er ist **in der** Schule. *Wo? Ruheposition =*



DEN GENITIV VERLANGEN:

- statt (meine Schwester).....*statt meiner Schwester*.....
- innerhalb (die Stadt).....
- diesseits (die Alpen).....
- abseits (die Landstraßen)
- außerhalb (das Sendegebiet).....
- oberhalb, während, wegen usw.*

DEN AKKUSATIV VERLANGEN:

- für (mein Freund)
- über (der Gartenzaun).....
- gegen (der Rost)
- ohne (unser neuer Feldstecher).....
- durch, um etc*

„Wo geht’s denn hier nach Aldi?“
„ZU Aldi!“
„Wie, schon zu?“

DEN DATIV VERLANGEN:

- mit (meine beiden Freundinnen)
- nach (alle Seiten)
- aus (die Höhle).....
- bei (die drei Bäume).....
- seit (die Völkerwanderung)
- von, zu, dank etc*

Tipp für einen guten Stil:
Vermeide in deinen Sätzen Paraden von Präpositionen:
Wir standen in dem vor der für uns schwer erträglichen Hitze schützenden Partyzelt.
Dieser Satz ist unschön und nur schwer verständlich.

VERSCHMELZUNG VON PRÄPOSITION UND ARTIKEL:

- Wir erwarten euch **an dem** Abend.....
- Es ist mir nicht um das Arbeiten.....
- Wir freuen uns auf das Essen

EINIGE PRÄPOSITIONEN KÖNNEN DEM NOMEN FOLGEN: dem Bach **entlang**, dem Bahnhof **gegenüber**